



## Anfrage

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2014/12739**  
Datum: 09.04.2014  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220

Verfasser: Dr. Inés Brock  
Plandatum:

| Beratungsfolge | Termin     | Status                      |
|----------------|------------|-----------------------------|
| Stadtrat       | 30.04.2014 | öffentlich<br>Kenntnisnahme |

### **Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Halle-Pass (G)**

Seit 1994 können Bürgerinnen und Bürger mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung über die Leistung des Halle-Passes (G) unter bestimmten Voraussetzungen einen monatlichen Fahrtkostenzuschuss von 16 Euro für behindertengerechte Fahrdienste (z.B. Behindertentransportfahrzeuge oder Taxis) erhalten. Im Rahmen der Beschlussfassung zum Haushalt 2014 wurde der entsprechende Ansatz für die Leistung des Halle-Passes (G) reduziert.

Wir fragen daher:

- 1) Wie viele Personen haben wie häufig diese Leistung im Jahr 2012 und 2013 in Anspruch genommen?
- 2) Wann plant die Verwaltung diesen Vorschlag zur Leistungsreduzierung mit einem Stadtratsbeschluss zu untersetzen, analog zur Verfahrensweise, die im Zuge der Streichung der Zuschüsse zur Ermäßigung der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen und Ermäßigung für Schülerspeisung, praktiziert wurde (vgl. V/2011/09588)?
- 3) Im Jahr 2014 wurden im Haushalt nur noch Mittel in Höhe von 25.000 Euro für die Leistung Halle-Pass eingestellt. Auf dem aktuellen Merkblatt zum Antrag auf Ausstellung eines Halle-Passes (G) – vgl. [http://www.halle.de/Publications/3350/halle-pass\\_g\\_merkblatt\\_exs\\_50-005.pdf](http://www.halle.de/Publications/3350/halle-pass_g_merkblatt_exs_50-005.pdf) - steht unter Punkt 6, dass die Wertmarken für die Fahrdienste ab 1. Januar 2014 nicht mehr zur Verfügung stehen. Welche Summe ist für diese Leistung im Jahr 2014 noch vorgesehen?
- 4) Plant die Verwaltung trotz Streichung der einzigen, auf die Bedürfnisse der Zielgruppe mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung zugeschnittenen Zusatzleistung, an dem Halle-Pass (G) festzuhalten?

gez. Dr. Inés Brock  
Fraktionsvorsitzende



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Datum 22.04.2014

**Sitzung des Stadtrates am 30. April 2014**

**Betreff: Anfrage der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Halle-Pass (G)**

**Vorlagen-Nummer: V/2014/12739**

**TOP: 9.24**

**Frage 1.:**

Wie viele Personen haben wie häufig diese Leistung im Jahr 2013 und 2012 in Anspruch genommen?

**Antwort der Verwaltung:**

Im Jahr 2012 sind Leistungen in Höhe von 25.711,60 € an die Taxiunternehmen gezahlt worden. Das entspricht ca. 134 Personen, die monatlich das Angebot in Anspruch nahmen. In 2013 wurden 22.813,90 € verauslagt, das entspricht einer Anzahl von rund 119 Personen monatlich.

**Frage 2.:**

Wann plant die Verwaltung diesen Vorschlag zur Leistungsreduzierung mit einem Stadtratsbeschluss zu untersetzen, analog zur Verfahrensweise, die im Zuge der Streichung der Zuschüsse zur Ermäßigung der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in Kindertageseinrichtungen und Ermäßigung für Schülerspeisung, praktiziert wurde (vgl. V/2011/09588)?

**Antwort der Verwaltung:**

Der Stadtrat hat mit der Verabschiedung der Haushaltssatzung 2014 bereits den Beschluss gefasst. Innerhalb der Haushaltsdiskussionen wurde die Einstellung der Leistung in den Gremien behandelt und durch den Stadtrat beschlossen.

**Frage 3.:**

Im Jahr 2014 wurden im Haushalt nur noch Mittel in Höhe von 25.000 € für die Leistung Halle-Pass eingestellt. Auf dem aktuellen Merkblatt zum Antrag auf Ausstellung eines Halle-Passes (G) – vgl. [http://www.halle.de/Publications/3350/halle-pass\\_g\\_merkblatt\\_exs\\_50-005.pdf](http://www.halle.de/Publications/3350/halle-pass_g_merkblatt_exs_50-005.pdf) - steht unter Punkt 6, dass die Wertmarken für die Fahrdienste ab 1. Januar 2014 nicht mehr zur Verfügung stehen. Welche Summe ist für diese Leistung im Jahr 2014 noch vorgesehen?

**Antwort der Verwaltung:**

Für den Behindertenfahrdienst sind für die noch gültigen Wertmarken 15.000 € eingestellt.

**Frage 4.:**

Plant die Verwaltung trotz Streichung der einzigen, auf die Bedürfnisse der Zielgruppe mit einer außergewöhnlichen Gehbehinderung zugeschnittenen Zusatzleistung, an dem Halle-Pass (G) festzuhalten?

**Antwort der Verwaltung:**

Auf Vorlage des Halle-Passes werden in verschiedenen Kultur- und Freizeiteinrichtungen Ermäßigungen gewährt. Diese sollen auch den Halle-Pass (G)-Berechtigten offen bleiben. Daher soll der Pass auch weiterhin gewährt werden.

Tobias Kogge  
Beigeordneter